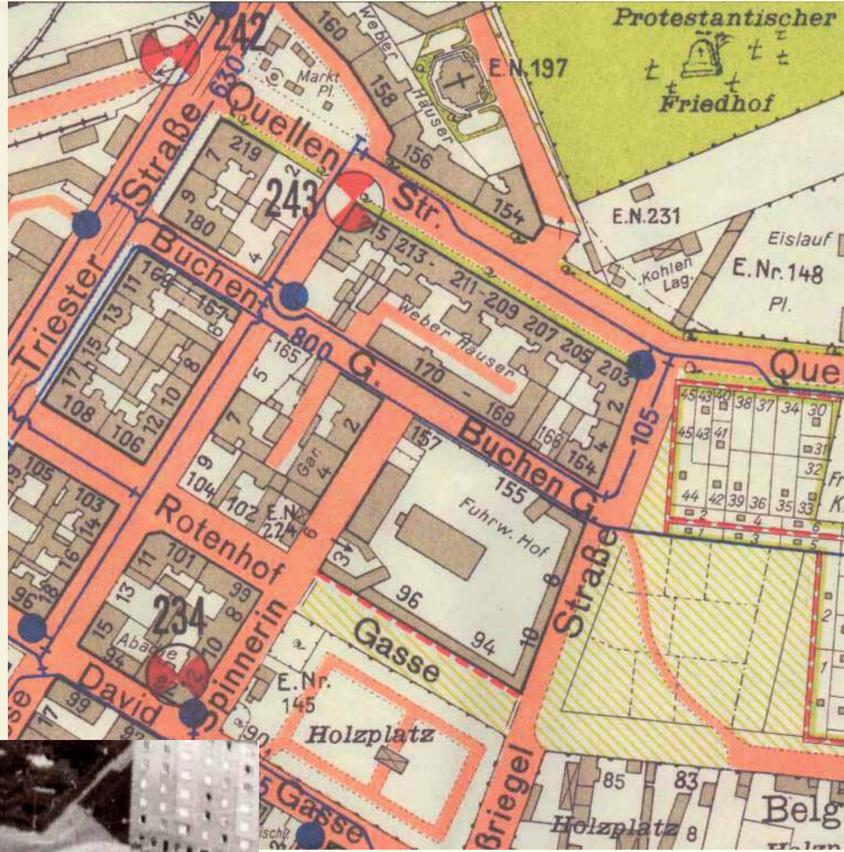


# Unser TRIESTERVIERTEL Orte erzählen

Auf damals unverbautem Gelände zwischen Gußriegel-, Buchen- und Rotenhofgasse schuf Großfuhrmann Karl Weber ab 1903 seinen neuen Fuhrwerkshof, Zur Spinnerin 1-3. Die Stallungen in den Höfen der alten Weberhäuser Buchengasse 166-170 hatten den Anforderungen nicht mehr genügt. 1938 kaufte die Autohandelsfirma Tarbuk den Fuhrwerkshof. Nach dem 2. Weltkrieg nutzten die sowjetischen Besatzer die Anlage als Depot, damals "Russenkaserne" genannt. 1956 neuerlich im Besitz von Tarbuk, wurde nach deren Konkurs durch "Heimbau-Eisenhof" am Areal von 2006-2008 eine Wohnhausanlage mit 250 Wohnungen erbaut.



REPARATURWERK  
FM Tarbuk & Co  
RICHARD X. DAVIDGASSE 90 U 315 80  
Der  
Weber'sche  
Fuhrwerkshof



© Kurt Prinz

Weitere Informationen:

[www.triesterviertel.at](http://www.triesterviertel.at)

Rechtsträger:

Verein „triesterviertel.at“

Beratung:

Bezirksmuseum Favoriten

Gebietsbetreuung Stadterneuerung

im 10. Bezirk

Fuhrwerkunternehmung Weber

ab 1903

Autohaus Tarbuk

1938, ab 1956 ( ab 2005 Tarbuk Aktiengesellschaft )

„Terrassenhaus-Buchengasse“

Wohnhausanlage Buchengasse 157, 250 Wohnungen

Wohnbaugenossenschaften Heimbau/Eisenhof,

Erwerb 2005, Bauphase: 2006 -2008

